



Federführung

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Betriebsausschuss	Betriebsleitung	Kenntnisnahme	26.08.2024	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Die Abfallwirtschaft als Datensammler: Mobilfunkmessung im Kreis Recklinghausen**

**Begründung:**

Im Kreis Recklinghausen soll in den nächsten Monaten die Mobilfunkabdeckung mithilfe der städtischen Abfallwirtschaftsbetriebe gemessen werden. Ziel ist es hierbei „Funklöcher“ und Schwachstellen in der Netzabdeckung aufzudecken. Hierfür werden Messgeräte – sogenannte Echtzeit-Boxen - in die Fahrerkabinen der Abfallsammelfahrzeuge installiert, um realistische Daten zu sammeln. Diese Erhebungsmethode soll kostengünstiger sein und validere Messergebnisse als andere Messarten liefern.

Zwar führen auch die Mobilfunkbetreiber Messungen zur Netzabdeckung durch, jedoch werden diese Messungen meist unter optimalen Bedingungen durchgeführt, sodass die Daten eine bessere Abdeckung suggerieren. Die Messungen in den Fahrerkabinen der Müllabfuhr bieten zudem den Vorteil, dass die Messinstrumente innerhalb des Fahrzeugs platziert sind. Dadurch werden realistischere Aussagen über die tatsächlich nutzbare Mobilfunkleistung möglich sein als bei den Messungen der Mobilfunkbetreiber, die in der Regel außerhalb der Fahrzeuge durchgeführt werden. Ein Vorteil der Messung durch Abfallsammelfahrzeuge ist zudem, dass nahezu alle Straßen im Kreis-/Stadtgebiet abgefahren werden und sich so eine genauere Datenlage ergibt als bei Messungen an Hauptstraßen.

Das Ergebnis der Mobilfunkmessung im Kreis Recklinghausen wird die Grundlage für zu erstellende Handlungskonzepte zur Verbesserung der Versorgung im Kreisgebiet bilden. Die Kosten für das gesamte Projekt werden mit dem vorgesehenen Budget der Mobilfunkkoordination durch den Kreis Recklinghausen gedeckt.

Mitzeichnungen					
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerin/Beigeordnete:	Beigeordnete:	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Auch die Stadt Gladbeck / der ZBG haben sich entschlossen, diese Maßnahme zu unterstützen, so dass eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kreis Recklinghausen und der Stadt Gladbeck zwischenzeitlich gezeichnet wurde.

Eine Vertreterin des Kreises Recklinghausen wird über das Projekt und die Zielsetzungen mündlich in der Sitzung am 26.08.2024 berichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Klimarelevante Auswirkungen:**

**keine wesentliche Klimarelevanz**

Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

**keine negative oder eine positive Klimawirkung**

Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

**eine negative Klimawirkung**

Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

**Beschlussentwurf:**

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

René Hilgner  
Erster Betriebsleiter

---

Stephanie Theis  
Zweite Betriebsleiterin

---

In der Sitzung des

- \_\_\_\_\_-Ausschusses
  - Rates
  - Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
- am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: